

PERIPHERIE 8

D

21>02 „Hearing with the Eyes“

Ruxandra Mitache & Pierre Ajavon

19 September — — — — — 30 Oktober 2021

"Hearing with the Eyes" erkundet die Interaktion welche aus Kombination und Kontrast zwischen der digitalen und der analogen Fotografie entsteht.

Ruxandra Mitache

Basel - Zum zweiten mal seit seiner Gründung, eröffnet der neue Kunstraum „PERIPHERIE 8“ seine Türen.

Diesmal widmet sich das Kunstzimmer der multimedialen Installation „Hearing with the Eyes“ von Ruxandra Mitache und Pierre Ajavon.

Wenn man die vier Stockwerke des Wohnhauses emporgestiegen ist, empfangen einem die Texte von Ruxandra Mitache und stimmen einen ein in die poetische Welt der Künstlerin aus Montreux, VD.

Ruxandra Mitaches künstlerische Praxis ist ein meditativer und transitiver Prozess, bei der die Beziehung zur Natur und zum Licht essentiell ist.

when I began to write,
I found some interesting things in the way, I found transference, I found clairvoyance, I found the
possibility of knowing the future I always dream
I am a dreamer
I dream
dreaming
means dream
how do you translate a dream?

Träumerische Texte zu meditativen Klängen. Es lässt uns zur Ruhe kommen und eröffnet uns den Raum selber zu träumen.

dans le jardin ouvert une platane ancien commencé à chanter

Im Innenraum des eigentlichen Kunstzimmers hören wir die sphärischen Klänge von Pierre Ajavon für diese Video Installation. Die Bewegtbild Sequenzen „Hearing with the Eyes“, kreierte von Ruxandra Mitache, aus mehreren analogen Standbildern, erinnert uns an eine flüssige hypnotische Textur, ein Digitales, das fesselnd und phantasierend an die Wand projiziert wird.

the dream it's black and white? yes well, depends of course the coloured one is mono?

the black & white is stereo and again it's the projection of my brain?

Ruxandra Mitache

Schwarz und Weiss und was ist dazwischen ?

Die Peak-meter tanzen auf und ab und vermischen sich mit der Textur der Berge rundum Montreux, VD.

Flackernde langsam vibrierende Lichtwechsel zwischen Schwarz und Weiss weben sich mit der Zeit in unsere Netzhaut bis wir wieder in die träumerische Welt vom Anfang eintauchen.

white light coral frozen silk

smiling freeing my voice freeing my brain

writing the daydream song

Ruxandra Mitache

Text von Thea Geneva und Ruxandra Mitache

Quellen aus dem Gedicht/Film „poems with sound“ **Ruxandra Mitache**